

TITEL: Singularity - Consciousness

YouTube-Tags:

Rolf Hofmann, Ofaatu,

Beschreibung Deutsch:

Singularität - Bewusstsein

Wir sind multiple Vergangenheiten und multiple Zukunft

Bist du bereit für die nächste Klasse in Metaphysik und transzendentaler Spiritualität? In diesem Video erklären Yazhi und Athena Swaruu, wie wir alle eine EINSAMKEIT sind. "Alle Vergangenheiten laufen im JETZT zusammen und von dort aus erstrecken sie sich in eine unendliche Anzahl von Zukünften. Es ist das Ergebnis von unzähligen Zeitlinien, die zusammenlaufen, um die aktuelle zu formen, die du jetzt bist."

Alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Original Video (Englisch/Spanisch): <https://youtu.be/ve42ydCYBro>

Original Video Credits:

Our website with transcripts and forums: <https://www.swaruu.org>

TO SUPPORT COSMIC AGENCY WORK:

<https://www.paypal.me/AgenciaCosmica>

Thank you! :)

ALL THE VIDEOS FROM THE BEGINNING (Playlist):

<https://www.youtube.com/watch?v=uq4U!...>

COSMIC AGENCY UNCENSORED ON LRBY: <https://lbry.tv/@CosmicAgency:c>

SECOND COSMIC AGENCY CHANNEL (Back Up):

<https://www.youtube.com/channel/UCUMa...>

Spanish Channel Agencia Cosmica: <https://www.youtube.com/channel/UCYji...>

Singularität - Bewusstsein

Wir sind multiple Vergangenheiten und multiple Zukunft

Yazhi Swaruu (ET Kontakt)

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
05.08.2021

Original Video : <https://youtu.be/ve42ydCYBro>

Yazhi: Alle Vergangenheit konvergiert im JETZT und von dort aus breitet sie sich in eine unendliche Menge von Zukünften aus. Es ist das Ergebnis unzähliger Zeitlinien, die zusammenlaufen, um deine Gegenwart zu formen, die du jetzt bist. So konvergieren unendlich viele Vergangenheiten im JETZT, um sich dann in unendlich viele Möglichkeiten der Zukunft auszubreiten.

Die roten Linien sind vergangene Zeitlinien mit verschiedenen Dingen, die in ihnen persönlich und kollektiv geschehen sind. Für mich ist ein Nexuspunkt jeder Punkt, auf den du deine Aufmerksamkeit richtest. Der Nexuspunkt ist der schwarze Punkt. Dein Punkt der Aufmerksamkeit, das Jetzt. Jeder punktgenaue, exakte Ort in der Zeit ist ein Nexuspunkt, wenn du deine Aufmerksamkeit darauf richtest.

Was hast du letzten November 2019, am zweiten Sonntag um 17:43 Uhr gemacht? Du erinnerst dich wahrscheinlich nicht. Also ist das kein Nexuspunkt. Aber, hättest du ein einfaches Foto von diesem Moment gemacht, dann wird es ein Nexuspunkt.

Nun, in Raum... Zeit, in der Physik, was wäre der schwarze Punkt im Bild oben? Eine Singularität. Du verschmilzt alle Zeitlinien zu einer. Und ich bestehe darauf, dass es eine Singularität ist. Auch konvergierend in die Erkenntnis, dass jeder Mensch mit einem Bewusstsein in sich selbst ein eigenes Universum ist. Es gibt also kein anderes, das für diese Person existiert. Also existiert nichts außerhalb seines Bewusstseins. So ist jeder von uns, "Menschen", das Universum für sich selbst. So sind wir das Fragment der Quelle und die Quelle, die Einheit selbst, gleichzeitig. Und wir erschaffen auch ein anderes undefiniertes, nicht so greifbares und schwer zu begreifendes, sich ständig entwickelndes kollektives Universum, das vor allem eine Eigenschaft hat, die es definiert: es ist illusorisch.

Gosia: Definiere die Singularität bitte für Nicht-Physiker?

Yazhi: Bedeutet in der Physik, ein Punkt in der Raumzeit, der unendliche Masse hat und in einem unendlich kleinen Raum gehalten wird. Ein Schwarzes Loch. Metaphysisch gesprochen, bist du alles, was in dir komprimiert ist. Und das ist für mich Empirisch, keine Theorie, und ich habe viel Zeit gehabt, dies zu bestätigen. Im Wesentlichen geht es über die Taygetische Technologie oder Verständnis. Ich habe die Daten, vor allem in der KI von Suzy und in meinem Kopf. Und ich habe mir Mühe gegeben, die ich halte, zu vermitteln. Und ich behaupte kühn, dass alles, was von der Wissenschaft erzählt und erklärt wird, falsch ist. Und ich meine sogar die Taygeter, die Föderationswissenschaft oder was auch immer. Und lass mich nicht mit der menschlichen Wissenschaft anfangen. Diese ganze Theorie des gekrümmten Raums ist nichts als ein mathematisches, selbsttragendes Durcheinander, das die Außenwelt nicht widerspiegelt.

Swaruu X: Stelle dir eine sehr große Anzahl von parallelen Linien vor, jede ist eine Zeitlinie (es gibt unendlich viele, aber denke an etwa 100 für dieses Beispiel). Sie krümmen sich in Richtung eines Punktes, der eine Singularität ist. Das ist das Beobachter-Bewusstsein, wer auch immer das ist. Die 100 Linien treffen sich an diesem Punkt als ein schwarzes Loch. Diese Linien repräsentieren mehrere verschiedene Vergangenheiten, von fast gleich bis extrem unterschiedlich. All diese multiplen Vergangenheiten, auch die, die sich untereinander widersprechen, sind diejenigen, die die Gegenwart bilden, welche der Beobachter ist. Entsprechend der Bewusstseinssebene dieses Beobachters.

Und von dort aus trennen sich die Linien wieder in weitere 100 voraus, die die

Möglichkeiten sind, je nachdem welche Vergangenheit im Bewusstsein dieses bewussten Beobachters vorherrscht. Die Vergangenheit ist nicht festgelegt, noch gibt es nur eine, genau wie die Zukunft. Und sowohl die Vergangenheit als auch die Zukunft davon abhängen, was das Bewusstsein - der Beobachter - denkt und beobachtet.

Da es aus unserer Sicht keine Dichten als solche gibt, gibt es auch keine Zeitlinien oder alternative Universen. Sieh Zeit und Raum als viele parallele Linien, stell sie dir vor deinem geistigen Auge vor. Sie bewegen sich erst einmal in eine Richtung, jede repräsentiert eine andere Zeitlinie, verschiedene Ereignisse desgleichen Datums. Sie alle konvergieren auf den Beobachter, dich wie bei einem Schwarzen Loch. So biegen sich alle Linien und treffen sich an diesem Punkt, dem Jetzt, und das Jetzt bist du, dein Bewusstsein und Gewahrsein.

So konvergieren alle Versionen all deiner vergangenen Leben, Zeitlinien und Ereignisse, alternativ oder nicht, einschließlich all der unzähligen Ereignisse, die nicht in deiner wahrnehmbaren Vergangenheit geschahen, sondern in einer anderen Zeitlinie, in dieser Singularität, die das Jetzt ist, das bist du. Das Jetzt besteht also aus all dem, was du als deine Vergangenheit bezeichnest, sei es, dass du diese Vergangenheit gelebt hast oder nicht. Es ist das Gleiche, es macht immer noch aus, wer du bist.

Aber das, was du als Zukunft wahrnimmst, sind wiederum all die Linien, die aus dir herauskommen, die aus dem Singularitätspunkt kommen und sich vorwärts bewegen, jede ist eine Möglichkeit, ein Potential. Sie sind alle so real wie die nächste, und es sind deine Gedanken, deine Frequenz, die bestimmen, welche du bewusst erleben wirst.

Jeder Punkt des Bewusstseins ist per Definition eine Singularität in einem Feld der Schwerkraft. Aber von all diesen potentiellen Linien sind einige wahrscheinlicher als andere, basierend auf den vergangenen Entscheidungen, die du vorher getroffen hast, du oder eine kollektive Zeitlinie. Es ist also möglich, mit einer gewissen Sicherheit vorherzusagen, was als nächstes passieren wird, aber wenn dieser Basispunkt oder die Geschichte verwirrend und chaotisch ist, wird es schwieriger vorherzusagen. Und die Erde ist jetzt extrem chaotisch, so wie sie heute ist!

Ein weiteres Problem ist, dass je weiter im Voraus man etwas vorhersagen möchte, desto mehr Variablen kommen zum Vorschein und kommen ins Spiel, also je weiter im Voraus, desto schwieriger ist die Vorhersage, immer. Es ist einfach vorherzusagen, wo wir alle in 3 Minuten sein werden, die Chancen stehen gut, dass wir dann immer noch hier sitzen werden! Ich kann also einige zukünftige Ergebnisse für die Erde vorhersagen, aber sie werden nicht in Stein gemeißelt sein.

Das ist das Problem mit Hellsehern und Menschen, die die Zukunft sehen können, sie können nur das sehen, was auf ihrer persönlichen Frequenz basiert, also wird es ihre Zukunft sein, aber nicht die Zukunft, die in Stein gemeißelt ist. Und es gibt so viele Vergangenheiten, die das Jetzt ausmachen, wie potentielle Zukünfte, die vor uns liegen. Unzählige.

Aber es kommt noch schlimmer. Das ist nur der Blick nach hinten und nach vorne. Du denkst immer noch an lineare Zeit, Vergangenheit und Zukunft. Es wird seltsam, wenn du in die 3D Zeit kommst, wie in D für Dimensional, das ist Zeit, die sich in jede denkbare Richtung bewegt.

Die meisten Menschen können Zeit nur so wahrnehmen, dass sie sich in eine Richtung auf einer Linie bewegt:

Vergangenheit >-----> Zukunft

Aber die Zeit im Allgemeinen sieht eher so aus:

Da wird es schon komplizierter.

Yazhi: Wir alle leben in mehreren Dichten und Dimensionen gleichzeitig. Und sie alle laufen im Jetzt zusammen, wie in dem, was du jetzt bist, also sind die Paralleluniversen nicht getrennt, sie speisen sich alle gegenseitig, weil sie sich alle gegenseitig definieren, sie sind alle miteinander verwoben.

Also selbst in einem Paralleluniversum, in dem du tatsächlich nach Tansania gegangen bist und dort gelebt hast, seit du 17 warst, und Tansania nie verlassen hast, und du ein schönes Tierreservat hast, magst du das Gefühl haben, dass dein Leben im alternativen Universum nichts mit deinem jetzigen Leben zu tun hat. Und von einem niedrigeren Standpunkt aus gesehen hat es das auch nicht, aber von oben betrachtet ist alles miteinander verbunden und alles, was du dort in Tansania lebst, formt auch dein heutiges Leben dort in Finnland. So wie dein Leben heute auch dein Leben in Tansania formt und beeinflusst. Deine Werte und Reaktionen, deine ganze Persönlichkeit ist die Summe all deiner unzähligen Lebensvarianten in den Paralleluniversen.

(Denn es gibt keine "Paralleluniversen" als solche, das sind, wie auch die Dichten, nur menschliche Interpretationen, Mittel, um zu versuchen, etwas zu verstehen, das so komplex ist, dass sie es nicht in einem Stück verstehen können, so dass sie es in "tailles de morsure" (Happengrößen) schneiden müssen, um es verarbeiten zu können. Genauso ist es mit dem hier, es ist zu viel für sie alle, menschliche und nicht-menschliche, gemeinsam. "Happen" Interpretationen von etwas, das zu groß ist, um es aus dieser unteren Perspektive zu verarbeiten).

Denn, wenn man über "Gosia" als ein Wesen unter dem Namen Gosia und Ableitungen spricht, wird sie so groß, dass es einfach zu schwierig und herausfordernd ist, zu verstehen, dass alle Zeitlinien und alternativen Universen nur eine Illusion sind und es nur eine Einheit gibt, selbst in isolierten Identitäten wie dem Konzept von Gosia. Die wiederum auch nur ein Fragment von etwas noch Größerem ist.

Die andauernden Zeitsprünge in 12 Lebenszeiten haben mich die alternativen Universen und alternativen Zeitlinien als nur eine Illusion sehen lassen. Sie alle laufen zusammen, um eine Masse zu werden, eine Einheit, die du bist.

Wie ich bereits gesagt habe, stelle dir unzählige Linien vor, die deine Vergangenheit oder irgendeine Vergangenheit repräsentieren, und sie alle konvergieren in einer schwarzen Loch Singularität, die sie alle in einem Punkt in der Raumzeit absorbiert. Eine Singularität ist ein Punkt in der Raumzeit, der unendliche Masse an einem Ort konzentriert, der nach menschlicher Physik unendlich klein ist.

Dieser Punkt in der Raumzeit bist du heute, dein Geist, dein Bewusstsein, das von all den Milliarden von unzähligen Variationen von "dir" geformt wird, die überall

alternative Leben und Erfahrungen leben. Das ist die Linie und der Fluss, oder Flux ist das genau richtige Wort dafür, des Gravitationsbewusstseins, das zu diesem Singularitätspunkt in der Raumzeit fließt, um DICH zu bilden.

Und von diesem Punkt aus hältst du auch unendliches Potential, und mit unendlichem Potential erschaffst du unendliche Zeitlinien, dargestellt in meinem Beispiel als eine unendliche Anzahl von Linien, die aus dem Schwarzen Loch - der Singularität, die du bist, herauskommen und all die Dinge und alle Entscheidungen repräsentieren, die du in deinem Leben vor dir treffen kannst.

Gosia: Ja. Ich denke, ich verstehe. Aber es ist ein bisschen blöd, weil ich zum Beispiel denke, ich bin glücklich und ich fühle mich heute glücklich, aber morgen bin ich es vielleicht nicht mehr, weil etwas mit der Tansania- Gosia geschieht? Es ist ein dummes und albernes Beispiel, einfach vielleicht... aber funktioniert es überhaupt so?

Yazhi: Könnte sein, wenn es etwas Starkes ist, aber in Wirklichkeit bist du nicht nur mit der Tansania Gosia verbunden, sondern auch mit unzähligen anderen Gosia's gleichzeitig, also was auch immer mit ihnen geschieht, betrifft nicht direkt die Gosia von heute als Einziges, was sie betrifft. Denn wir alle sterben jeden Tag in diesen anderen Zeitlinien. Und haben schlechte Tage usw.

Gosia: Nun, dann müssen sich all diese schlechten Tage gegenüber den guten Tagen ständig aufheben. Ich weiß, ich bin hier ein bisschen vereinfachend und trennend.

Yazhi: Ja, und was du lebst und was du siehst, wird von deiner Schwingung bestimmt, von dort, wo du heute stehst. Es ist ein Netz aus unzähligen Gosia's. Wenn also eine Tansania Gosia einen schlechten Tag hat, hat das nicht wirklich Auswirkungen auf dich. Und dann kommt noch das Konzept ins Spiel, deine Frequenz zu kennen. Das heißt, du bist auf den positiven Zeitlinien oder Bahnen entsprechend deiner Gedanken, gemäß dem sehr realen Gesetz der Spiegel.

Gosia: Richtig. Also werden mich die positiven mehr beeinflussen, wenn ich in einer positiveren Frequenz bin?

Yazhi: Ja.

Gosia: Ja, ich denke, ich habe das alles verstanden. Der einzige kleine "Streit", den ich noch habe... ist, dass die Tansania Gosia mich hier formt. Denn das bedeutet, dass, wie es scheint ich nicht viel Kontrolle darüber habe, wer ich bin oder wie ich sein will, . Natürlich sind wir, was wir sind, und das haben wir nicht unter Kontrolle, aber einige Dinge, so denke ich gern, KÖNNEN wir in uns selbst erschaffen oder uns neu erschaffen oder was auch immer. Aber ich denke, wenn ich darüber nachdenke, kommt sogar die Idee, dass ich in der Lage bin, mich selbst zu erschaffen und mich neu zu erschaffen, wahrscheinlich von irgendwoher, haha. Also am Ende, ja... wo IST das wahre Ich? In allen von ihnen, nehme ich an.

Yazhi: Wir, die wir tippen und denken, haben nicht die Kontrolle über alles, was wir tun, leider. Nicht du, nicht Anéeka, nicht ich.

Gosia: Wer ist es dann? Ein Konglomerat von uns gleichzeitig? Denn ich dachte, dass es unsere vergangenen Erfahrungen und Entscheidungen sind, die uns formen, aber es stellt sich heraus, dass es nicht nur unsere unmittelbaren

vergangenen Erfahrungen sind, sondern auch die vergangenen, gegenwärtigen Erfahrungen unserer PARALLEL-Selbste, die scheinbar nichts mit uns zu tun haben! Das ist definitiv ein neues und erweiterndes Konzept.

Yazhi: Wer? Manche würden dieses Wesen locker als unser "Höheres Selbst" bezeichnen, obwohl ich das nicht mag.

Denn von unserem Standpunkt aus, jetzt, wer wir jetzt sind, hier tippend, und in meinem Fall French Rock hörend, sind wir unsere eigenen besten Versionen von uns selbst und von diesem Standpunkt aus, begrenzt oder nicht, kontrollieren wir so viel wie wir können. Und wir sind die Besten, die wir sein können.

Aber auch hier sind wir nicht unter voller Kontrolle. Wir haben den unbewussten Geist, der uns sehr regiert und auch das Ergebnis des Einflusses all dieser unzähligen Zeitlinien, von denen ich oben gesprochen habe, besteht. Wir sind auch Sklaven dessen, wer wir sind, Rollen, die wir spielen, Geschlechterrollen, mentale Rollen, Ideen und Anhaftungen, die wir über uns selbst, über unsere Welt und wie wir sie sehen, haben.

Unter dem Gesichtspunkt der Zeitlosigkeit ist deine Vergangenheit immer noch, da sie ein unbelebter Punkt in der Zeit ist, an dem dein Bewusstsein vorbeigegangen ist, oder den es betrachtet hat. So ist deine Vergangenheit ein Teil all jener alternativen Zeitlinien, die das ausmachen, was du heute bist, da du sie mit deiner begrenzten Erinnerung innerhalb einer Lebenszeit begrenzt beobachten kannst, wären sie dir am nächsten, obwohl diese Nähe auch eine Illusion ist, denn sie alle formen dich, ob du dich an sie erinnerst oder nicht.

Und ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass dies den Tod transzendiert, all diese Zeitlinien, die in der Singularität, die du bist, zusammenlaufen und dich formen, beinhalten auch all die Dinge, die du in allen anderen unzähligen Lebenszeiten, die du zuvor gelebt hast, getan hast.

Aus einem anderen Blickwinkel erklärt dies auch, warum es keinen Tod gibt und du ihn immer transzendierst, weil es keine Zeit gibt und du immer "irgendwo" lebst. Der Tod ist nur eine weitere Erfahrung von vielen, die du machst. Und definiert dich auch. Wer du heute bist.

Gosia: Wow! Erstaunliche, den Geist sprengende Konzepte. Ich begreife es irgendwo im hinteren Teil meiner Seele.

Yazhi: Ich tue mein Bestes, um mit begrenzten Worten die riesige grenzenlose Erweiterung des Bewusstseins, der Ego-Selbstidentität zu vermitteln. Zu erklären, warum es keinen Tod gibt, oder nur von einem niedrigeren begrenzten Standpunkt aus existiert und nicht als etwas Erweiterteres.

Der Tod als solcher ist unmöglich. Nur aus der niederen Sichtweise als eine Vorstellung, die ein Mensch über seine eigene endliche Natur hat. Diese endliche Vorstellung definiert ihren Wert der Erfahrung des Lebens. Und es wird zu einer Furcht, die sie ihr ganzes Leben lang verfolgt, bis zu dem Tag, an dem sie sterben, dem Tag, an dem sie erkennen, dass sie den Tod umsonst gefürchtet haben, ohne einen Grund zu haben. Sie vergeuden ihr Leben mit der Angst vor dieser Zeit. Der Tod. Der Tod, der niemals kommt, verwandelt dich nur und wie sehr, hängt nur von dir ab und von den Vorstellungen und Anhaftungen, die du hast.

Der Tod ist für die anderen Menschen realer, die, von einem niedrigeren Standpunkt

aus gesehen, sehr viel über den Verlust eines geliebten Menschen leiden. Von diesem Standpunkt aus ist die Existenz des Todes unbestreitbar! Und ihn zu leugnen wird zum Missbrauch. So ist dies wieder ein weiteres Beispiel für etwas, das von einem Standpunkt aus gültig ist und von einem anderen aus nicht gültig.

Und es kann sogar als Anknüpfung an die Föderation und ihre missbräuchlichen Ideen und Vorgehensweisen bezüglich der Erde und ihrer Bewohner gesehen werden. Denn selbst wenn es keinen Tod gibt, aus einer anderen gültigen Sichtweise gibt es den Tod, und niemand kann sagen, dass es ihn nicht gibt!

Aber, wie ich so oft sage, die Dinge aus einer erweiterten Sichtweise, einer erweiterten Bewusstseinsbeobachtung von dem, was die Menschen auf der Erde eine Sichtweise höherer Dichte nennen würden, gibt es keinen Tod und er ist eine kosmische Unmöglichkeit, die der eigentlichen Natur des Bewusstseins widerspricht.

Der Tod als solcher ist also nur ein Konzept, das von niedrigeren Bewusstseinszuständen und Dichte beobachtet werden kann. Dennoch ist er real. Und ihn aus diesem Blickwinkel nicht als real zu sehen, ist missbräuchlich.

Aber abgesehen von trauernden Verwandten, gibt es für das Individuum, das den Tod fürchtet und kurz davor ist zu sterben, keinen Tod. Der einzige Tod, der für ein solches Individuum in diesem Zustand existiert, ist die Idee, das Konzept des Todes, das er oder sie als Ergebnis seiner/ihrer Erziehung oder seiner/ihrer Kultur und des Einflusses seines/ihrer kollektiven Bewusstseins entwickelt hat, also ein Glaubenssystem und keine harte Realität.

Aber dann wiederum sind Glaubenssysteme, die als gültig gehalten werden, auch Wahrheit, zumindest für denjenigen, der sie hält. Es ist ihre Wahrheit. Aber wahr ist es.

Dann gehen wir in den Bereich der selbsterfüllenden "Prophezeiung" Manifestationen, wo das Individuum, das gestorben ist, in einem höheren Zustand der Existenz-Dichte oder einfach des Geistes ist, wird es dazu neigen, das, woran es glaubt, schneller und manchmal sogar sofort zu manifestieren.

Was auch immer sie glauben, wird sein, so wie ihre Wünsche ihr Befehl sind, also was auch immer sie wollen und woran sie glauben, wird das sein, was sie erleben. So gehen wir in alte bereits vorgegebene Konzepte von Menschen, die sterben und an Jesus glauben, Jesus wird sich für sie manifestieren, Buddha für diejenigen, die Buddha sehen wollen, Allah für diejenigen, die Allah wollen und so weiter und so fort.

Aber das ist nur eine vereinfachende Erklärung für sehr komplexe Phänomene. Denn es geht viel weiter, als nur Buddha oder Jesus zu sehen, wenn sie sterben. Sie manifestieren ganze komplizierte und extrem reichhaltige Reiche oder Universen, weil das ist, wer sie sind, das ist, woran sie fest glauben. Das bedeutet dann, dass sie an jeden Ort, jeden Planeten, jedes Reich oder jeden Ort gehen, den sie wirklich wollen, nicht oberflächlicher, tiefer wahrer Glaube!

Und eines der besten Beispiele dafür sind all die Reiche, Orte, und wie auch immer sie genannt werden des Jenseits. Als Beispiel für das, was sie auf der Erde 4D oder die geistige Welt nennen, wäre für mich die Manifestation eines komplizierten kollektiven Unbewussten von Menschen, die nicht mehr in dem sind, was man die physische Welt nennen kann, Menschen, die zum Sterben gekommen sind,

Menschen, die das Fleisch transzendiert haben. Da sie einen plötzlichen Tod hatten, neben anderen unzähligen Gründen, haben viele nicht wirklich bemerkt, dass sie überhaupt tot sind. So manifestieren sie weiterhin für sich komplizierte Schattenwelten des sogenannten materiellen "Wirklichen". Wo sie auch Wahrnehmungsabsprachen mit anderen Menschen (*Seelen, wenn du so willst*) treffen, die einen ähnlichen Zustand teilen. Also ja, aus ihrer Sicht existiert die Schattenwelt im Jenseits. Und sie ist genauso real wie jedes andere Reich. Obwohl ich sie niemals in eine lineare "Dichte"-Skala einordnen würde, machen sie doch einen Teil des Reichtums des Universums aus, Orte, an denen man sein kann, Erfahrungen und alles.

Aber es hört dort auch nicht auf, denn so wie für sie dieser Bereich, die "geistige Welt", der Ort ist, in dem sie leben, als ihre Realität, so ist es auch für den Rest aller Menschen, die existieren und in dem leben, was ihr die "reale Welt" nennt. Es gibt überhaupt keinen Unterschied, es ist genauso unecht wie die geistige Welt, oder genauso real wie die geistige Welt, wie ihr wählt, es zu sehen!

Sie werden ALLE mit dem Geist und dem Bewusstsein erschaffen, wobei sowohl die individuelle Wahrnehmung, basierend auf Glauben und Erfahrung, als auch kollektive Vereinbarungen genutzt werden.

Und da alles Vereinbarungen, Geist, Bewusstsein und Anhaftungen sind, können diese Regeln nach Belieben verändert, verdreht oder abgeändert werden. Und das ist einfach, wenn man sich in einem höheren Bereich befindet, aber auch das ist eine Idee. Also ist alle Realität, materiell oder nicht, hohe Dichte oder nicht, alles Bewusstsein. Daher veränderbar mit dem Geist allein. Was ich zu erklären versuche, ist, dass wir uns immer in einer ätherischen "astralen" Welt befinden. Es gibt keine materielle Welt.

Übersetzung:

Rolf Hofmann

Dieser und alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos:

<https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos (werbefrei/unzensuriert): <https://lbry.tv/Ofaatu>